

Gemeinsam essen und klönen

Amt Hüttener Berge: Aktion „Nachbarschaftstische“ – Ehrenamtliche laden ältere Menschen ein und bekochen sie

Susanne Karkossa-Schwarz

Spargel, Kartoffeln und Schinken hat Christiane Walther für ihre drei Gäste gekocht. Unterstützt wurde sie von Frauke Kühl-Höffgen. Es war eine besondere Runde in der Stube der Bürgermeistersfrau – die beiden Frauen aus Groß Wittensee hatten zum „Nachbarschaftstisch“ eingeladen.

Ehrenamtliche Hobbyköche laden ältere Menschen gegen eine Kostenbeteiligung zum gemeinsamen Essen ein. „Nachbarschaftstische“ wir-

ken der Vereinsamung von Senioren entgegen und sorgen gleichzeitig für gesunde und leckere Mahlzeiten. „Gerade nach der langen Corona-Pandemie ist es wichtig, wieder ins Gespräch zu kommen“, sagt Amtsdirektor Andreas Betz. Die Federführung des Projekts liegt beim Amt Hüttener Berge bei der Zukunftskoordinatorin Laura Kremeike.

Entspannte Stimmung beim gemeinsamen Essen

„Es war eine ganz entspannte Stimmung“, erklärt Christiane Walther. Ihre Gäste, ein älterer Herr und zwei Damen, habe sie bislang nur flüchtig gekannt. Sie hätten sich auf den Aufruf hin bei ihr als Gäste gemeldet. Nach zwei Stunden sei die gemeinsame Mahlzeit beendet gewesen und nach einer Tasse Kaffee sei man auseinandergeschieden. Ein neuer Termin für ihren „Nachbarschaftstisch“ steht bereits fest.

Bereits vor Wochen wurde das Projekt „Nachbarschaftstische“ gestartet. Im Vergleich zu Christiane Walther und Frauke Kühl-Höffgen haben andere Gastgeber noch keine Gäste gefunden. „Wir sind in der sehr glücklichen Situation, dass wir in den Hüttener Bergen mehr Gastgeberinnen und Gastgeber haben als Gäste, die sich zu einer Mahlzeit angemeldet haben.“

Dieses Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist wirklich bemerkenswert“, so Andreas Betz, „das bedeutet aber auch, dass wir aktuell auf der Suche nach geselligen Menschen sind, die Lust ha-



Sie möchten gerne Gastgeber für die Nachbarschaftstische sein, für ältere Menschen kochen und freuen sich auf Gäste: Sabine Mikolajewicz (vorne, v. l.), Karin Romeike, Christiane Walther, Hans-Claus Schnack, Barbara Reinhardt und Annelore Wilken. Zukunftskoordinatorin Laura Kremeike (hinten v. l.), Amtsdirektor Andreas Betz und der Groß Wittenseer Bürgermeister Volker Walther begrüßen das Engagement der Hobbyköche.

Foto: Susanne Karkossa-Schwarz

Zum Thema

Seniorenportal Digital.Vital im Amtsbereich Hüttener Berge

Die Initiierung der Nachbarschaftstische sowie die Entwicklung eines Seniorenportals erfolgt im Rahmen des Modellvorhabens „digital.vital“ unter Federführung des Amtes Hüttener Berge, unter Mitwirkung der Kommunen Püttlingen (Saarland) und Landkreis Gernsheim (Rheinland-Pfalz) sowie unter dem Dach von IN FORM Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Das Im Alter IN FORM-Projekt der BAGSO-Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. unterstützt die Projektverantwortlichen durch fachliche Beratung sowie Weiterbildung der Gastgeberinnen und Gastgeber.

ben, so einen Nachbarschaftstisch einmal auszuprobieren.“

Koch-Event im Herbst

Zu den Gastgebern gehört auch Barbara Reinhardt aus Bistensee. Trotz Flyer und teilweise persönlicher Ansprache haben sich bei ihr keine Gäste gemeldet. Diese Erfahrung hat auch Karin Romeike aus Bistensee gemacht. „Es mag an der Corona-Pandemie liegen“, vermutet Barbara Reinhardt, „viele Senioren sind vielleicht noch etwas vorsichtig.“ Es koste auch et-

was Überwindung, zu einer zunächst fremden Person ins Haus zu gehen. Laura Kremeike hat einen Tipp: „Den netten Nachbarn oder die Freundin aus dem Nachbardorf einfach mitnehmen. Mindestens zwei Plätze bietet jeder Nachbarschaftstisch an. Das allererste Treffen kann man zum Beispiel auch prima in einem Café stattfinden lassen, um zu sehen, ob man sich sympathisch ist.“

Hans-Claus Schnack und Renate Pöhlmann werden im Herbst einen modifizierten „Nachbarschaftstisch“ anbieten. „In Klein Wittensee sind

alle Senioren versorgt“, sagt Schnack. Deswegen werde man ab Herbst eine Gemeinschaftsaktion in Sachen Kochen und Mahlzeiten im Dorftreff „Dat ole Sprüttenhus“ starten. Da könne jeder etwas tun, vom Kartoffelschälen bis zum Tischdecken. Annelore Wilken und Sabine Mikolajewicz aus Owschlag haben bereits im Dezember vergangenen Jahres für Senioren gekocht. Auch sie können sich wie alle Gastgeber vorstellen, die Aktion zu wiederholen oder erneut anzubieten.

Angesichts der geringen Resonanz potenzieller Gäste

weist Amtsdirektor Betz darauf hin, dass einige Dinge manchmal ihre Zeit bräuchten. Wichtig sei auch die Mund-zu-Mund-Propaganda in den Dörfern. Möglicherweise sei der Bedarf an gesundem Essen in Geselligkeit mit Beginn der dunklen Jahreszeit größer. „Dann gibt es Rübenmus“, sagt Christiane Walther.

Weitere Informationen gibt Laura Kremeike, telefonisch unter 04356/9949103. Wer außerdem Lust hat, die Gastgeberrolle zu übernehmen, darf sich ebenfalls bei ihr melden.

Über kulturelle Unterschiede hinweg

RIESEBY Zum zweiten Mal öffnet heute um 15 Uhr das Begegnungscafé. Bei Kaffee und Kuchen und vielleicht eini-

gen Leckereien aus Syrien und der Ukraine gibt es eine Möglichkeit, über sprachliche und kulturelle Unter-

schiede hinweg einander kennenzulernen und bestehende Kontakte zu vertiefen. ez

Stöbern auf dem Frühlingsbasar

ALTENHOLZ Auf dem Frühlingsbasar im Gemeindezentrum „Ankergrund“ können die Besucher im Bastel-,

Handarbeiten- und Floristikangebot stöbern. Zur Stärkung gibt es Herzhaftes und Süßes. Der Erlös geht an die

Lebenshilfe Altenholz, den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Kiel und die Ukraine-Hilfe. ez

Offizielle Elbphilharmonie® Sonderprägung zum Jubiläum der Elbphilharmonie Hamburg

Seit 5 Jahren strahlt die Elbphilharmonie Hamburg über dem Hamburger Hafen und ist als kulturelles Wahrzeichen der Hansestadt nicht mehr wegzudenken. Die Prägungen werden in feinsten Handarbeit „Made in Germany“ gefertigt.



Fünf Jahre Elbphilharmonie
Material: 999 Feinsilber
Durchmesser: 30 mm,
Gewicht: 8,5 Gramm
Ausführung: Polierte Platte
Limitierung: 2.022 Exemplare

Preis: 69,00 €
(Lieferzeit 5 Werktagen)



Fünf Jahre Elbphilharmonie
Material: 999,9 Feingold
Durchmesser: 30 mm,
Gewicht: 8,5 Gramm
Ausführung: Polierte Platte
Limitierung: 222 Exemplare

Preis: 999,00 €
(Lieferzeit bis zu 14 Werktagen)

Streng limitiert!

Sonderprägung | handgefertigt in Deutschland | hochwertige Proof-Qualität

Eine Kooperation zwischen der Elbphilharmonie Hamburg und EuroMint® – Europäische Münzen und Medaillen GmbH.

Versicherter Versand: 6,90 €

Jetzt bestellen: Montag bis Freitag von 10:00–13:00 Uhr · Telefon 0461 808-2120